

Lesung Feuerwehr und Glaube, durch Mitglieder der FF Venne,
27.10.2019 im Gottesdienst der Vereine

Vor uns liegt die Einsatzkleidung eines Feuerwehrmannes. Da ist sein Helm er bietet Schutz vor Gegenständen, die herunterfallen! Er bietet Schutz davor sich im Einsatz den Kopf zu stoßen. Er schützt die Person, er sorgt für die Unversehrtheit des Menschen.

Doch die Bilder, die man im Einsatz sieht, vor denen schützt er nicht. Er schützt nicht vor den Eindrücken von Leid, Tod und Trauer.

Da ist die Einsatzjacke große Hitze hält sie eine gewisse Zeit aus. Sie schützt vor der Hitze im Einsatz, vor den Flammen, wenn ein Brand gelöscht werden muss. Sie schützt vor der Kälte des Wassers, des Löschwassers und vor Kälte in den Zeiten des Arbeitens oder auch des Wartens bis der Einsatz beendet werden kann.

Sie schützt nicht davor, dass einem die Brust eng wird, wenn man Angst bekommt, sie schützt nicht davor, dass sich Gefühle der Hilflosigkeit im Herzen festfressen.

Da ist die Hose und da sind die Stiefel auch sie schützen vor der Hitze des Feuers und vor Kälte des Wassers.

Aber sie schützen nicht davor, dass einem die Beine am Boden festwachsen oder das man weglaufen möchte, wenn einen das Grauen packt.

Helm, Jacke Hose und Stiefel, sie schützen von außen, sie geben Schutz für das was außen ist, aber die Seele ist ohne Schutz.

Schutz für die Seele

Gott ist der Helm für unsere Gedanken, wenn sie ausbrechen wollen und nicht mehr zu uns gehören wollen, weil die Angst sie vertreibt.

Gott

Der Glaube an sich selbst und die Fähigkeit der Feuerwehr, an das im Übungsdienst gelernte und die positiven Erfahrungen vergangener Einsätze.

Jesus ist die Einsatzjacke für unser Herz, wenn die Angst es zu erdrücken droht und uns die Brust eng wird, dass wir keine Luft mehr bekommen.

Jesus

Der Mut aller Einsatzkräfte sich der Situation zu stellen und die Aufgabe anzunehmen, auch in scheinbar auswegloser Situation weiter zu machen.

Der Heilige Geist ist uns Hose und Stiefel, er trägt uns zu den Menschen, die uns brauchen, auch wenn wir am liebsten die Flucht ergreifen würden.

Heilige Geist

Das Gemeinschaftsgefühl, das Gefühl die Aufgabe gemeinsam anzupacken und nicht allein zu sein, ein Teil des Ganzen zu sein.

Jeder Mensch kann unter Gott, Jesus und dem Heiligen Geist etwas anderes verstehen. Die hier aufgeschriebenen Erklärungen zeigen eine „Übersetzung“ wie sie von Feuerwehrmitgliedern verstanden werden kann. Sie zeigen auch, dass jeder in einem „Hilfseinsatz“ die Nähe zu seinem Gott oder zu seinem Glauben hat.

Daher gilt auch in der heutigen Zeit noch der Leitspruch der Feuerwehr:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Der Text basiert auf „Meditation der Schutzkleidung“ von Stephan Kern, abgewandelt und durch Erklärungen/Übersetzungen ergänzt durch Nils Abke, Freiwillige Feuerwehr Venne.